

Besten von der ganzen Ertrags-Summe abgesetzt 148. 5.

Zinsen für das Anlage-Capital auf das Rindvieh müssen abgesetzt werden 197. 17. und 203. 2.

Zinsen auf das herrschaftliche Inventarium, ob sie einem Pächter angerechnet werden können 343. 37.

Zinsen auf das ganze Super-Inventarium, wo sie zum Absatze kommen 336. 17. Ansatz derselben 355. — 10. Siehe auch Super-Inventarium.

Zinsen auf das Super-Inventarium der Braugeräthschaften muß der Pächter vergütet erhalten 294. 2.

Zinsen auf das Super-Inventarium der Gebäude 334. 13.

Zinsen auf das Super-Inventarium der Mühlen 310. 3.

Zinsen auf das Super-Inventarium der Schäferrey müssen dem Pächter abgesetzt werden 229. 7.

Zinsen auf das Super-Inventarium an Schweinen müssen dem Pächter abgesetzt werden 238. 10.

Zinsen auf das Super-Inventarium der Teiche müssen dem Pächter zu gute gerechnet werden 268. 14.

Zuchtgänse, siehe Gänse

Zuchtochsen, Beschaffenheit und Alter derselben 186. 3. Wie viel Kühe einer bedienen könne, ebendas. Wenn sie ausgedient haben, werden sie verkauft 189. 14. Preis derselben, ebendas. Berechnung der Zucht und des Abgangs derselben 191. I. Fütterung derselben 193. 2. 3 und 4.

Wie viel sie an Dehlfuchen erhalten 194. 5. Was sie an Salze bekommen, ebend. 6. Berechnung der Kosten auf Fütterung und Erhaltung derselben 198. B. 1. Beyspiel eines Anschlages von der Nutzung derselben 204. O. Siehe auch Rindvieh und Saamenrinder.

Zuchtsauen, wie alt sie seyn müssen, und wie lange sie zur Zucht dienen 231. 4. Wie lange sie trüchtig gehen, und wie oft sie werfen können, ebendas. Verschiedene Wurfzeit derselben 232. 5. Vortheile der einen und andern, ebendas. Wartung derselben vor, während und nach der Wurfzeit, ebendas. 6. Wie viel Ferkel eine Zuchtsau werfen könne, ebendas. 7. Von 10 Stück gehet wohl eine gelbe, ebendas. Die oft gelde gehenden müssen ausgemerzt werden, ebendas. Fressen bisweilen die Ferkel, ebend. Solche müssen weggeschafft werden, ebend. Einige derselben verwerfen auch, ebendas. Die ausgemerzten werden verkauft 233. 12. Gewöhnliche Verkaufspreise derselben 234. 13. Wie viel eine Sau zur Wurfzeit an Schroot haben muß 237. 4. Werden an manchen Orten ungeschnitten verkauft 238. 8. Schneidelohn für dieselben, ebendas. Siehe auch Schweinezucht.

Zug- und Zuchtvieh, wird bey Pachtungen gewöhnlich nach der Taxe übergeben 363. 17. Was für eine Taxe zum Grunde dabey zu legen ist, ebendas. Der Pächter muß verbind-